



Seminare

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfDB)
Postfach 340201
45074 Essen

Hinweis: Änderungen vorbehalten;
die Programme stehen unter
www.baederportal.com/seminare
zum Download bereit oder können
angefordert werden.

*Mitgliederrabatt: 50 €

2253

Die Kasse als „point of sale“ – Service, Verkauf und Sicherheit

26./27. September 2022

- Willingen/Hochsauerland

Themen:

Kommunikation

- Kundenansprache und Beziehungsmanagement
- Spannungsfeld zwischen Kassieren und Kommunizieren
- Die Botschaft entsteht beim Empfänger – wir hören mit verschiedenen Ohren
- Alles Gesagte hat einen Inhalt und einen Beziehungsaspekt
- Körpersprache – die Macht der versteckten Signale
- „Der Ton macht die Musik“ und „ein Blick sagt mehr als 1000 Worte“
- Kommunikationstechniken, die in schwierigen Situationen helfen

- Grundregeln des professionellen Telefonierens
- Informieren, Beraten und Verkaufen

Kasse

- Arbeitsplatz Kasse, Vor- und Nachbereitung
- Kassensystem, was heißt das?
- Gesetzliche Vorschriften zur Führung einer Kasse
- Grundlagen von Beratung und Verkauf
- Verkaufstechniken und Kassierregeln
- Zahlungsmittel
- Betrugsfälle und Falschgeld erkennen
- Kassenabrechnung
- Eigensicherung am Arbeitsplatz und der sichere Umgang mit Zahlungsmitteln

Leitung:

Dipl.-Soz.päd. Eric Voß, Bereichsleiter
Aus- und Fortbildung der DGfDB
Ulrike Müller, Mönchengladbach

📍 850 €* einschl. Unterkunft
und Verpflegung

2269

Sicherer und optimaler Personal- einsatz in der Wasser- aufsicht in Bädern

5. Oktober 2022 • Essen

Themen:

- Das Organisationsverschulden der Badbetreiber:innen aus straf- und haftungsrechtlicher Sicht
- Die aktuelle Rechtsprechung zu Unfällen in Bädern
- Die Richtlinie 94.05 „Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht in öffentlichen Bädern während des Badebetriebes“
- Optimierung des Personaleinsatzes in der Wasseraufsicht

Leitung:

Dipl.-Soz.päd. Eric Voß, Bereichsleiter
Aus- und Fortbildung der DGfDB

📍 455 €* einschl. Mittagessen
und Tagungsgetränken



Sie interessieren sich
für ein Seminar?

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Wagner

☎ 0201 87969-13

✉ b.wagner@baederportal.com

📄 0201 87969-20

🌐 www.baederportal.com/seminare



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen

2252

Rechtsgrundlagen für das Kassenpersonal

17. Oktober 2022 • Nürnberg

Themen:

- Anwendung der Haus- und Badeordnung
- Hausrecht und Hausverbot
- Gültigkeit von Eintrittskarten
- Befristung und Verjährung von Gutscheinen
- Zutrittsrecht von Kindern und Behinderten
- Behandlung von Fundsachen
- Diskriminierung von Besucher:innen oder Gruppen
- Mankogeld
- Zahlung mit Kredit-/EC-Karten
- Haftungsfragen bei Beschädigungen von Gegenständen der Besucher:innen
- Diebstahl von Sachen der Gäste

Leitung:

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg,
Braunschweig

📍 455 €* einschl. Mittagessen
und Tagungsgetränken

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Deeskalation im Badebetrieb

Leitung:

Dipl.-Soz.päd. Eric Voß, Bereichsleiter
Aus- und Fortbildung der DGfDB

📍 950 €* einschl. Unterkunft und
Verpflegung

2277

Rechtliche Aspekte bei der Dienstplangestaltung in Bäderbetrieben

15. Dezember 2022 • 📺 Online

Themen:

- Arbeitsrechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Begriff der Arbeitszeit und Höchstarbeitszeit
- Ruhezeit und Ruhepausen
- Schichtarbeit
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Rufbereitschaft
- Mehrarbeit und Überstunden

- Umfang und Grenzen des Direktionsrechts des Arbeitgebers
- Rechte des Betriebs-/Personalrates
- Arbeitsschutz (Mutterschutz, schwerbehinderte Menschen, Jugendliche)
- Begriff, Ziele und Bedeutung des Dienstplans
- Definition des Dienstplans und Rahmendienstplans
- Zu berücksichtigende Aspekte bei der Dienstplangestaltung
- Der Dienstplan als juristisches Dokument
- Die Technik der Dienstplangestaltung
- Das Dienstplanformular und seine Bestandteile
- Die Vorgehensweise bei der Planung
- Dienstplangestaltung und Personalausfälle
- Überprüfung von Dienstplänen im Rahmen einer praktischen Übung

Leitung:

Rechtsanwältin
Ruth Böckmann-Beeker,
PIW Schlüchtern

📍 400 €

2267

Durchführung des Badebetriebs vor dem Hintergrund des einschlägigen Regelwerks

12.–14. Dezember 2022

- Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Organisation der Aufsicht
- Aktuelle Richtlinien und Regelwerk
- Rechte und Pflichten des Badpersonals
- Verhalten im Notfall
- Krisenkommunikation
- Betriebsorganisation

Geburtstage

10. Oktober 1947

75

Bruno-E. Letmathe

Ledos AG
Hölter Straße 11
45470 Mülheim an der Ruhr



BESUCHEN SIE UNS AUF
www.baederportal.com

Personalien



Glückwünsche zum 75. Geburtstag!

Am 27. August feierte unser Präsident Dr. h. c. Fritz Schramma seinen 75. Geburtstag. Dazu gratulieren wir ihm nachträglich herzlich.

Im Frühjahr 2010 erstmalig gewählt, präsidiert Dr. h. c. Fritz Schramma seit nunmehr zwölf Jahren an der Spitze der DGfDB.

Zwölf erfolgreiche Jahre, die Teil einer 75-jährigen Vita sind, die bleibende Spuren hinterlassen hat.

Von 1966 bis 1972 absolvierte der gebürtige Kölner ein Lehramtsstudium an der Universität Köln mit den Fächern Latein, Philosophie und Erziehungswissenschaften; danach war er zunächst bis 1988 als Gymnasiallehrer in Wesel und Hürth sowie bis 2000 als Studiendirektor in Pulheim tätig. Im Jahr 2000 wurde Dr. h. c. Fritz Schramma zum Oberbürgermeister der bevölkerungsreichsten Stadt Nordrhein-Westfalens, Köln, gewählt; dieses Amt bekleidete er bis Herbst 2009.

Während dieser neunjährigen Amtszeit war Dr. h. c. Fritz Schramma Mitglied zahlreicher Institutionen, Verbände und Vereine, so z. B. des Deutschen Städtetages, der Deutschen Sporthochschule Köln und weiterer Sportinitiativen. Noch heute, 13 Jahre nach dem Ausscheiden aus dem Amte, ist sein Name mit vielen sport- und kulturpolitischen Weichenstellungen verbunden, von denen Köln nachhaltig profitiert – u. a. hat er als Gründungsmitglied im Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH maßgeblich zum Erhalt und zum Ausbau der dortigen Bäderlandschaft beigetragen.

Auch die Entstehung und Entwicklung der Bäderallianz als Zusammenschluss führender Verbände und Institutionen des Badewesens und Schwimmens in Deutschland ist fest

mit dem Namen Fritz Schramma verwoben, der als höchster Repräsentant in unserem Verband auch erster gewählter Bäderallianzsprecher wurde, und sich dem gegebenen Ziel, gemeinsam die seit Jahrhunderten gewachsene Schwimm- und Badekultur in Deutschland zu erhalten und weiterzuentwickeln stets mit voller Leidenschaft verpflichtet zeigte.

Vorstand und Gremien sowie alle Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle gratulieren Dr. h. c. Fritz Schramma nachträglich herzlichst zum ganz besonderen 75. Ehrentage und wünschen auch weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, und hoffen, dass er mit seiner großen politischen Erfahrung der DGfDB noch lange als Präsident zur Verfügung steht.

Christian Mankel, DGfDB



Glückwünsche zum 65. Geburtstag!

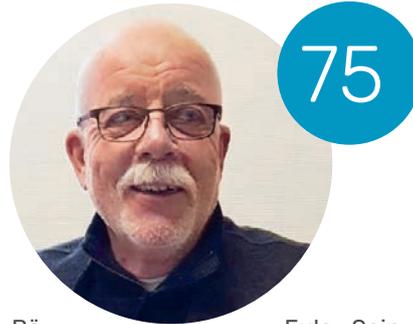
Am 5. August feierte unser ehemaliger Obmann des Arbeitskreises Organisation, Volker Mende, seinen 65. Geburtstag – dazu wünschen wir ihm alles Gute nachträglich.

Der gebürtige Frankfurter Volker Mende hat von 1974 bis 1976 in der Stadt Nordhorn eine Ausbildung zum Schwimmmeistergehilfen absolviert, machte 1981 in Saarbrücken eine Weiterbildung zum Geprüften Schwimmmeister und war von 1982 bis 1986 Ausbildungsberater im Ausbildungsberuf „Schwimmmeistergehilfe“ des Landes Niedersachsen.

1985 wurde er in Nordhorn Schichtführer und ständiger Vertreter des Badebetriebsleiters im städtischen Wellen- und Sportbad; sechs Jahre später wurde er dort zum Betriebsleiter ernannt. Im Jahr 1997 wurde Volker Mende Betriebsleiter aller Nordhorer Bäder (ein Frei-, zwei Hallen- und zwei Schulbäder) und ist seit 2003 Bäderkoordinator der bnn Bäderbetriebe Nordhorn/Niedergrafschaft GmbH.

Glückwünsche zum 75. Geburtstag!

Am 4. August feierte unser Obmann des Arbeitskreises Bäderbau und KOK-Autor Dipl.-Ing. Wolfgang Scheibenpflug seinen 75. Geburtstag. Dazu gratulieren wir nachträglich herzlich.



Der Hesse Wolfgang Scheibenpflug, gebürtig aus Dieburg, zog nach seinem Schulabschluss und anschließender Gesellenprüfung im Maurerhandwerk nach Münster, wo er 1971 sein Fachhochschulstudium der Architektur als Ing. grad. beendete. Bis zum Vordiplom studierte er dann an der TU München und schloss an der RWTH Aachen 1978 sein Studium als Dipl.-Ing. erfolgreich ab.

Mit seiner Anstellung beim Regionalverband Ruhr (RVR), damals noch Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR), im Jahr 1981 kam Wolfgang Scheibenpflug erstmalig mit dem Bäderbau in Kontakt. Dort war er als Architekt u. a. für die Niederrhein-Therme im Revierpark Mattlerbusch (Duisburg) sowie die Solebäder Vonderort (Oberhausen) und Wischlingen (Dortmund) verantwortlich.

Im Jahr 1990 reizte ihn dann die Selbstständigkeit und er verließ den RVR, um, zunächst in einer Bürogemeinschaft und ab 1999 mit seinem eigenen Architekturbüro „Planteam

Ruhr“, funktionale und schöne Bäder zu bauen. Die Verbandsarbeit war Wolfgang Scheibenpflug immer wichtig und so ist er seit 1978 Mitglied der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und seit 1994 im Bund Deutscher Architekten (BDA). Im Jahr 1989 wurde er Mitglied der DGfDB und engagierte sich gleich in verschiedenen Fachgremien unseres Verbandes. Seit 1997 ist er Mitglied des Technischen Ausschusses und des Arbeitskreises Bäderbau, dessen Obmann er seit 2007 ist.

Ein sehr wichtiges Tätigkeitsfeld ist für Wolfgang Scheibenpflug der Koordinierungskreis Bäder, in den er im Jahr 2009 vom Vorstand der DGfDB entsandt wurde. Hier hat er der Ausgabe 2013 der KOK- Richtlinien für den Bäderbau wichtige Impulse gegeben und ist auch für die Ausgabe 2022 an vorderster Front dabei.

Im Herbst 2012 begab sich Wolfgang Scheibenpflug in den Unruhestand und übergab sein „Planteam Ruhr“ an seinen langjährigen Mitarbeiter Reinhardt

Eule. Sein Fachwissen ist aber immer noch gefragt und so ist er immer noch als Planer unterwegs und natürlich in den wichtigen Gremien der DGfDB vertreten.

Einer der Wahlsprüche von Wolfgang Scheibenpflug ist: „Wir sind nicht zum Vergnügen hier, harte Arbeit ist angesagt“. Diese Losung hat er dankenswerterweise aber nicht nur während der Sitzungen seiner Gremien ausgegeben, sondern gerne auch an den vielen gemeinsamen Abenden mit guten Kolleg:innen und Freund:innen, einem guten Essen und den passenden Getränken.

In diesem Sinne wünschen wir Wolfgang Scheibenpflug weiterhin Gesundheit, Glück und Freude an seiner Arbeit, aber auch bei seinen spannenden Freizeitbetätigungen. Und wir freuen uns, dass er mit seinem großen Fachwissen und seinen Erfahrungen weiterhin unsere Gremien-Arbeit unterstützen wird.

aj und Michael Weilandt, DGfDB

In den Jahren 2009 bis 2011 war er maßgeblich am Um- und Anbau sowie an der Modernisierung des Frei- und Hallenbades in Uelsen beteiligt, und hat auch den Hallenbadbrand 2012 in Nordhorn versicherungstechnisch abgewickelt sowie das laufende VOF-Verfahren zur Generalplanung des Hallenbadneubaus (delfinoh) am Sportpark in Nordhorn mitbegleitet. Auch ist der Kursbetrieb an allen Standorten (Hallenbäder) maßgeblich durch das Team von Volker Mende geprägt worden. Alleine in den Sommerferien 2021 haben 985 Kinder das Schwimmen erlernen können.

Den ersten Kontakt zur DGfDB (damals noch Bundesfachverband öffentliche Bäder) hatte Volker Mende 1999 durch

seine Mitgliedschaft im AK Organisation. 2006 wurde er in den Ausschuss Bäderbetrieb berufen und von 2012 bis 2015 war er Obmann des Arbeitskreises.

Wir wünschen Volker Mende weiterhin viel Zeit für seine Hobbys: u. a. auch das Reisen, wobei das Schönste für ihn das Schwimmen ist und bleibt – und zwar auf hohem Niveau. Als Leistungssportler ist er im Masterbereich aktiv und zu seinen größten Erfolgen zählen Titel bei Deutschen Schwimmmeisterschaften, der Vizeweltmeistertitel 2012 in Italien und sowie das Aufstellen mehrerer nationaler und internationaler Rekorde. Seine Lieblingsstrecken sind 200 m Lagen und 200 m Schmetterling.

aj

Glückwünsche zum 70. Geburtstag!

Ebenfalls am 4. August feierte unser Mitglied des Technischen Ausschusses und des Arbeitskreises Wasseraufbereitung, Dipl.-Ing Harald Heise, seinen 70. Geburtstag. Auch ihm möchten wir auf diesem Wege nachträglich unsere Glückwünsche aussprechen.



Zum Schwimmbadbau kam der Maschinenbau-Ingenieur (Studium an den Technischen Universitäten München und Berlin mit Spezialisierung Energie- und Verfahrenstechnik) Dipl.-Ing. Harald Heise erstmals durch seine Tätigkeit in Wiesbaden bei der H. Riedle GmbH, wo er nach kurzer Zeit Mitglied der Geschäftsführung wurde. Dort für die Planung und Ausführung von Projekten im gesamten Bundesgebiet verantwortlich, unterstützte er auch Prof. Dr. Klaus Riedle bei der Erstellung von Gutachten.

Wieder zurück in seiner Heimatstadt Mühlendorf am Inn gründete Harald Heise Anfang 1989 als Teilhaber die Ingenieurgemeinschaft Schinkinger Heise. Nach dem Tod des Partners wurde er 1994 alleiniger Inhaber dieses Ingenieurbüros, das die Planung und Leitung von Bauvorhaben und technischer Gebäudeausrüstung im gesamten kommu-

nen Bereich, z. B. für Krankenhäuser und Schulen, durchführt, seinen Schwerpunkt aber nach wie vor im Bau und der Sanierung von Schwimmbädern hatte.

In den Gremien der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen ist Harald Heise seit 1990 ehrenamtlich aktiv, als Mitglied im Arbeitskreis Wasseraufbereitung und im Technischen Ausschuss. Seit 2001 ist er darüber hinaus als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bädertechnik in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland tätig.

Wir wünschen Harald Heise weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und Kraft, damit er auch künftig mit viel Elan ehrenamtlich in unseren Verbandsgremien tätig sein kann.

aj